



PRESSEMITTEILUNG

Mehr CNG-Busse von Solaris sollen auf Tallinner Straßen rollen: dieses mal sogar bis zu 150!

Bolechowo, 15.07.2021

Vertreter von Solaris Bus & Coach und des estnischen Betreibers Aktsiaselts Tallinna Linnatransport (TLT) haben einen Vertrag über die Lieferung von 100 umweltfreundlichen, mit komprimiertem Erdgas (CNG) betriebenen Stadtbussen unterzeichnet. Bei den bestellten Fahrzeugen handelt es sich um 75 Stück Solaris Urbino 12 und 25 gelenkige Solaris Urbino 18. Die Lieferung nach Tallinn soll 2022 abgeschlossen werden. Der Auftragswert beträgt rund 27 Mio. EUR. Gemäß Vertragsbedingungen steht TLT auch die Option zu, die Bestellung um 20 Urbino 12 CNG und 30 Urbino 18 CNG zu erweitern.

Die Hauptstadt Estlands gehört zu den weltweit führenden „Smart Cities“, also den intelligenten Städten, die Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen, um die Interaktivität und Leistungsfähigkeit der städtischen Infrastruktur zu verbessern. Somit ist es kaum verwunderlich, dass der größte Betreiber des öffentlichen Personennahverkehrs in Estland – Aktsiaselts Tallinna Linnatransport – sich wieder dazu entschlossen hat, bei Solaris eine sehr große Bestellung über mit komprimiertem Erdgas betriebene Fahrzeuge aufzugeben. Bereits 200 Fahrzeuge dieses Typs von Solaris verkehren in Tallinn. Diese wurden von TLT in den Jahren 2019-2020 bestellt. Nach Umsetzung des Vertrags wird der Fuhrpark um bis zu 95 umweltfreundliche Solaris Urbino 12 CNG und sogar bis zu 55 gelenkige Solaris Urbino 18 CNG erweitert. Der Auftragswert beträgt rund 27 Mio. EUR.

„Dank diesem Auftrag setzen wir unser Ziel um, welches die Einführung von insgesamt 350 CNG-Bussen für den Straßeneinsatz ist. Wir haben Grund zum Stolz, denn nächstes Jahr wird der Tallinner Busdienst sein 100. Jubiläum feiern, und da sind neue Busse bestimmt das beste Geschenk für die Stadteinwohner. Mit diesem Schritt verringert TLT das durchschnittliche Alter des Fuhrparks auf 5 Jahre, was nicht nur für Estland außerordentlich ist. Mit so einem Ergebnis können wir uns mit jedem öffentlichen Verkehrsdienst in den Hauptstädten Europas messen. Natürlich ist dabei auch der positive Einfluss der neuen Busse auf die städtische Umwelt von Bedeutung. Sobald alle Gasbusse sich im Einsatz auf den Straßen befinden, werden sich die CO₂-Emissionen in der Stadt um ca. 25 000 Tonnen pro Jahr verringern, was schätzungsweise vergleichbar ist mit den Emissionen von 7 000 Diesel-Pkw,“ so Deniss Boroditš, Geschäftsführer von TLT.

„Ich möchte mich beim größten ÖPNV-Betreiber in Estland herzlich für das Vertrauen bedanken, dass er in unsere Marke gesetzt hat. Der Zuschlag für die Lieferung von 150 CNG-Bussen an TLT in Tallinn ist für unsere Firma eine immense Auszeichnung. Ich bin überzeugt, dass sowohl TLT-Mitarbeiter als auch Passagiere die Vorzüge der neuen Fahrzeuge zu schätzen wissen werden. Erdgas dient als einzige Alternative für den emissionsfreien öffentlichen Verkehr. Diese neue Bestellung von TLT stellt eine enorme Investition dar, und zwar nicht nur in einen modernen, sicheren und bequemen Stadtverkehr, sondern vor allem in saubere Luft und bessere Lebensqualität,“ sagte Petros Spinaris, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach Sp. z o.o., zuständig für Vertrieb, Marketing und Customer Service.

Das Herzstück der neuen Fahrzeuge, sowohl in der 12-Meter- als auch in der 18-Meter-Ausführung,

ist ein 235 kW Motor, der für den CNG-Betrieb optimiert wurde. Darüber hinaus wird der Motor zu noch effizienterem Betrieb unter widrigen Wetterverhältnissen vorbereitet, mittels der sog. Kaltstart-Funktion, die den Start bei niedrigen Temperaturen erleichtert. Fünf CNG-Tanks, mit einem Gesamtvolumen von 1575 L in der Urbino 12-Ausführung und von 1875 L in den Gelenkbussen, werden auf dem Dach im vorderen Teil des Fahrzeugs untergebracht.

Der Betreiber hat auf einen hohen Ausstattungsstandard gesetzt, sowohl in Bezug auf den Fahrgastraum, als auch auf die Fahrerkabine. Im geräumigen, klimatisierten Rauminnen werden für die Fahrgäste ein neuartiges und ausgeprägtes Passagierinformationssystem, als auch USB-Ports zur Aufladung von Mobilgeräten zugänglich sein und ein Videoüberwachungssystem wird für mehr Sicherheit sorgen. Die mit einem automatischen Fahrgastzählssystem ausgestatteten Busse haben eine Fahrgastkapazität von mindestens 80 Personen im Fall des Urbino 12 und von 140 Personen - im Fall des Urbino 18.

Die geschlossene Fahrerkabine wurde als ein sicherer und ergonomischer Arbeitsplatz für den Fahrer konzipiert. Das Armaturenbrett wird mit einem Brandmelde- und Löschsystem, als auch mit Rückfahrsensoren ergänzt. Darüber hinaus wird ein Dämmerungs- und Regensensor Unterstützung für den Fahrer während der Fahrt bei ungünstigen Witterungsbedingungen gewährleisten.

Die umweltfreundlichen Fahrzeuge von Solaris sind in der estnischen Hauptstadt seit 2002 bekannt. Der Hersteller hat bereits über 50 emissionsfreie Oberleitungsbusse des Trollino Typs und 200 Urbino CNG-Busse nach Tallinn geliefert. Zur Zeit kann man 1500 emissionsarme Urbino CNG auf den Straßen von 66 europäischen Städten antreffen, unter anderem in solchen Ländern wie Deutschland, Estland, Frankreich, Italien, Niederlande, Polen, Schweden, Spanien und Tschechien.

Auf dem Gruppenfoto (von links): Javier Calleja (Vorstandsvorsitzender von Solaris), Deniss Boroditš (Vorstandsvorsitzender von TLT), Andrei Novikov (stellvertretender Bürgermeister von Tallinn), Otto Popel (stellvertretender Vorstandsvorsitzender von TLT), Petros Spinaris (stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Solaris).

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbusen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.